

Seminar-Termine:

- G1: 28.10./29.10.2011
G2: 25.11./26.11.2011
G3: 20.01./21.01.2012
G4: 17.02./18.02.2012
G5: 16.03./17.03.2012
G6: 20.04./21.04.2012
G7: 15.06./16.06.2012
G8: 21.09./22.09.2012
G9: 09.11./10.11.2012
G10: 07.12./08.12.2012
- A1: 11.01./12.01.2013
A2: 22.02./23.02.2013
A3: 19.04./20.04.2013
A4: 14.06./15.06.2013
A5: 20.09./21.09.2013

Ort der Seminare:

**Institut für Psychosomatische
Kooperationsforschung und
Familientherapie
Universitätsklinikum Heidelberg**

Bergheimer Str. 54
69115 Heidelberg

Bus 35, 32 (ab Bahnhof), Tram Linie
22, Haltestelle „Römerstraße“
Parkhaus P15, Einfahrt Thibautstraße
(direkt im Klinikgelände)

Block I – Grundlagenseminare:

- G1:** Schwangerschaft, Geburt, Übergang
zur Elternschaft, Frühgeburtlichkeit
G2: frühkindliche Entwicklung,
Entwicklungsdiagnostik;
präverbale Kommunikation
G3: Grundlagen Gesprächsführung
G4: Exzessives Schreien / Temperament
G5: Schlafstörungen
G6: Bindung
G7: Exzessives Trotzen und Klammern
Spiel und Spielunlust
G8: Fütter- u. Essverhaltensstörungen
G9: Eltern-Kind-Beziehung und kindliche
Entwicklung im Kontext psychischer
Erkrankung der Eltern
G10: Fallseminar, Supervision

Block II – Aufbau Seminare:

- A1:** Psychodynamik und Behandlungs-
techniken aus psychoanalytisch-familien-
therapeutischer Sicht
A2: Grundlagen und Techniken systemisch-
familien therapeutischer Arbeit
A3-A5: Behandlungstechnik, Video- und
Fallarbeit, Supervision zu unterschiedlichen
Störungsbildern

Leitung:

Prof. Dr. med. M. Cierpka und Dr. med.
C. Thiel-Bonney, Heidelberger Seminar
„Frühe Kindheit und Familie“
Kooperation: Institut für AKJP Heidelberg
Dozenten / Dozentinnen:
M. Cierpka, C. Thiel-Bonney
E. Hédervári-Heller, N. von Hofacker,
C. Hornstein, C. Reck, R. Retzlaff,
G. Reuner, M. Stasch, J. Brüssau,
E. Vonderlin

Fortbildung

Psychodynamisch- interaktionelle Beratung und Psychotherapie für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern



Heidelberger Seminar
„Frühe Kindheit
und Familie“

Beratung und Therapie junger Familien

Nach der Geburt entwickelt sich die Beziehung zwischen Eltern und Kind auf neue Weise. Dazu sind von beiden Seiten erhebliche Anpassungsleistungen notwendig. Die bewussten und unbewussten Erwartungen der Eltern treffen auf ein reales Baby. Der Übergang von der Partnerschaft zur Elternschaft wird als Schwellensituation erlebt. Auch psychosoziale und medizinische Risikofaktoren nehmen Einfluss auf die Kommunikation und die Beziehungen zwischen Eltern und Kind. Störungen in der Interaktion zwischen Eltern und Kind gehen nicht selten mit Problemen der frühkindlichen Verhaltensregulation beim Säugling und Kleinkind einher (z.B. exzessives Schreien, Schlafprobleme, Fütter- und Essverhaltensstörungen, Spielunlust, anklammerndes Verhalten oder exzessives Trotzverhalten). Für die Familie kommt es zu einer hohen Belastung, die mit Ängsten und Depressionen verbunden sein kann.

Die Beratung und Therapie von Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern (unter 3 Jahren) trägt im Sinne der frühen Prävention und Intervention dazu bei, die vorhandenen kindlichen und elterlichen Kompetenzen zu nutzen und Eltern und Kind in ihrer Beziehungs- und Bindungsgestaltung zu stärken. Die TeilnehmerInnen am Heidelberger Seminar „Frühe Kindheit und Familie“ erwerben hierfür Kompetenzen in der Diagnostik, Beratung und Therapie. Grundlagen der Seminare sind Kenntnisse aus der interdisziplinären Säuglingsforschung, der tiefenpsychologisch fundierten und analytischen Therapie und der mehrgenerationalen analytischen und systemischen Familientherapie. Im Curriculum sind diese Beratungs- und Therapiekonzepte integriert (einschließlich videogestützter interaktioneller Diagnostik und Intervention).

Fortbildungscurriculum

Das 2-jährige Curriculum besteht aus zwei Unterrichtsblöcken:

Block I: 10 zweitägige Grundlagenseminare „Eltern-Säuglings-/Kleinkindberatung“

TeilnehmerInnen: alle Berufsgruppen mit mindestens 2-jähriger Berufserfahrung, die mit jungen Kindern und Familien arbeiten.
Seminare G1-G10 jeweils Freitag 13-19 Uhr
und Samstag 9-18 Uhr

Block II: 5 zweitägige Aufbauseminare „Eltern-Säuglings-/Kleinkindpsychotherapie“.

TeilnehmerInnen: abgeschlossene Berufsausbildung und Berufserfahrung; mindestens 2-jährige psychotherapeutische Aus- und Weiterbildung in einem anerkannten Psychotherapieverfahren bzw. Ärzte mit Zusatztitel Psychotherapie, Psychoanalyse und Fachärzte für Psychiatrie, Kinder- u. Jugendpsychiatrie, Psychotherapeutische Medizin, Pädiatrie mit Zusatzausbildung Psychotherapie; Zugang zu videogestützter Arbeit und eigenen Behandlungsfällen.
Seminare A1 u. A2 wie in Block I
Seminare A3 - A5 Freitag 13-19 Uhr
Samstag 9-16 Uhr

Block I kann gesondert belegt werden. Er ist Voraussetzung zur Teilnahme an Block II.

Die Teilnahme ist für Block I auf max. 32 und für Block II auf max. 24 TeilnehmerInnen begrenzt.
Kosten: Block I gesamt € 1900.- (4 Raten á € 475.-)
Block II gesamt € 950.- (2 Raten á € 475.-)
Raten zahlbar zum 1. eines Quartals; Beginn für Block I zum 30. 9. 2011 (weiter 1.1.2012 usw.), für Block II zum 1.1.2013
Nähere Informationen zum Curriculum und zu den ReferentInnen können bei Frau Rohrmann (s. „Anmeldung“) erfragt werden.

Anmeldung

Frau Martina Rohrmann
Institut für Familientherapie
Bergheimer Str. 54, 69115 Heidelberg
Martina.Rohrmann@med.uni-heidelberg.de
Tel.: 06221/56-4701
Fax: 06221/56-4702
Montag-Freitag 12.00-15.00 Uhr

Anmeldefrist: 30.09.2011 (Block I)
15.12.2012 (Block II)

Bankverbindung:

M. Cierpka, C. Thiel-Bonney
Konto 18003066
BLZ 67250020, Sparkasse Heidelberg
Stichwort: „Seminar Frühe Kindheit“

Ihre schriftliche Anmeldung gilt als **verbindlich**, sobald eine Quartalszahlung oder der Gesamtbetrag des jeweiligen Fortbildungsblocks unter dem Stichwort „Seminar Frühe Kindheit“ spätestens am 30. 9. 2011 auf o.g. Konto eingegangen ist. Bei Rücktritt vor Anmeldeschluss wird eine Bearbeitungsgebühr von Euro 25.- einbehalten. Bei Rücktritt nach Anmeldeschluss werden 50 % der Gesamtteilnahmegebühr einbehalten bzw. muss diese von dem/der Teilnehmer/in beglichen werden. Ein Wechsel der ReferentInnen oder eine Terminänderung berechtigt nicht zum Vertragsrücktritt.
Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die genannten Vertragsbedingungen.